

Integrierte Modellierung der Zusammenhänge zwischen Landnutzung, Wasser und Energie in brasilianischen Biokraftstoffprogrammen

Brasilien, Mittel- und Südamerika, 2013

Eckdaten			
Land/Region	Brasilien, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	1 048 577 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 048 577 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2013	Projektzeitraum	2013 - 2015
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Fundação Coordenação de Projetos, Pesquisas e Estudos Tecnológicos (COPPETEC)		
Projektpartner	Ministerium für Umwelt (MMA) und Ministerium für Landwirtschaft Viehhaltung und Nahrungsmittelversorgung (MAPA) Brasilien; National Water Agency (ANA) University of Texas at Austin Institute for International Trade Negotiations (ICONE)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Vorhaben informiert Entscheidungsträger und Interessensgruppen über die möglichen Szenarien für die Expansion von Agrarkraftstoffen in Brasilien. So sollen auch nachteilige Auswirkungen auf Wasserressourcen, Landnutzung sowie Ernährungssicherung frühzeitig sichtbar gemacht werden, um sie in der weiteren Planung zu reduzieren und die nachhaltige Agrarkraftstoff-Produktion zu fördern. Dafür modelliert das Projekt die möglichen Auswirkungen auf Wasserressourcen, Landnutzungsänderungen, soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie Treibhausgas-Emissionen und integriert sie in die Szenarien. Die quantitative Analyse wird durch einen Stakeholder -Prozess unterstützt, um Fachkenntnisse in die Analyse zu integrieren und die Projektergebnisse zu verbreiten.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

zuletzt aktualisiert: 18.03.2016